



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

KA II - KAV-2/13

Maßnahmenbekanntgabe zu

Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund",

Prüfung der Beschaffung von ausgewählten

Wirtschaftsgütern; Nachprüfung

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund" zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	5
Empfehlung Nr. 3.....	6
Empfehlung Nr. 4.....	7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AKH.....	Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien - Medizini- scher Universitätscampus
bzw.	beziehungsweise
EUR.....	Euro
IKS.....	Internes Kontrollsystem
IT	Informationstechnologie
Krankenanstaltenverbund.....	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund"
Nr.....	Nummer
s.....	siehe
WSK.....	Wiener Städtische Krankenhäuser

Erledigung des Prüfberichtes

Das Kontrollamt unterzog die Beschaffung von ausgewählten Wirtschaftsgütern in den Krankenanstalten des Krankenanstaltenverbundes einer Nachprüfung. Der diesbezügliche Bericht wurde am 17. Jänner 2014 veröffentlicht, im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 24. Jänner 2014, Ausschusszahl 9/14 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Das Kontrollamt unterzog die Beschaffung ausgewählter Wirtschaftsgüter in den Krankenanstalten der Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund" einer Nachprüfung.

Die Einschau ergab, dass den Empfehlungen des Kontrollamtes, beschaffungsrelevante Prozesse zu verschriftlichen und zu standardisieren sowie den zentralen Einkaufsbereich der Generaldirektion mit einer Richtlinienkompetenz auszustatten, nachgekommen wurde. Demgegenüber befand sich die Bereinigung und Harmonisierung der beiden Artikelkataloge - einer für den Bereich der Wiener Städtischen Krankenhäuser und einer für das AKH - in einem zentralen System zum Masterdatenmanagement nach wie vor in einem Anfangsstadium. Zudem waren weiterhin keine praxisgerechten Kontrollinstrumente hinsichtlich des Prüfumfanges bzw. der Prüfintervalle der zu setzenden Kontrollschritte im Bereich der Kernprozesse des Beschaffungswesens implementiert. Schließlich wurden im Zusammenhang mit der Umsetzung des Personalkonzeptes in den Wirtschaftsabteilungen der Krankenanstalten Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bericht der Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund" zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 4 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	-	-
In Umsetzung	4	100
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Um weitere Verzögerungen im Hinblick auf die im Beschaffungswesen angestrebten Strategien und Ziele zu vermeiden, wurde dem Krankenanstaltenverbund empfohlen, verstärktes Augenmerk auf die Umsetzung des Personalkonzeptes zu legen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Durch die geplante Schaffung eines "Shared-Service-Centers Einkauf" ist eine Evaluierung und Anpassung der aktuellen Aufbauorganisation erforderlich. Im Zuge derer wird auch das bisherige Personalkonzept sowohl hinsichtlich strategischer als auch operativer Aufgaben überarbeitet. Die Voraussetzungen für die Umsetzung der neuen Struktur werden bis Ende des Jahres 2013 geschaffen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Im Dezember 2013 wurde der Projektauftrag zur Einführung eines "Shared-Service-Centers Einkauf" erteilt. Die Umsetzung ist derzeit im Gang.

Empfehlung Nr. 2

Um die durch die strukturellen Veränderungen in den Wirtschaftsabteilungen in Schwere stehenden Bewertungsstrukturen wieder auf die Basis von Bewertungsrichtlinien zurückzuführen, empfahl das Kontrollamt, mit einem entsprechenden Konzept über die

künftigen Aufgaben und Strukturen und unter Berücksichtigung der daraus erwachsenden Personalkosten möglichst rasch in entsprechende Verhandlungen zu treten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Nach Abschluss der Evaluierung der Aufbauorganisation wird ein Gesamtpersonalkonzept mit entsprechenden Bewertungsstrukturen und Kostenschätzungen vorgelegt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Derzeit ist die Einführung eines "Shared-Service-Centers Einkauf" (s. Empfehlung Nr. 1) im Gang.

Empfehlung Nr. 3

Angesichts der in einem Anfangsstadium befindlichen Bereinigung und Harmonisierung der Artikelkataloge der WSK und des AKH sowie im Hinblick auf eine vorerst nur auf die WSK ausgerichtete Preispflege wurde empfohlen, entsprechende Maßnahmen zu setzen, die eine unternehmensweite Lösung sicherstellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Nach Abschluss des IT-Projektes zur Schaffung des Artikelkatalog-Masterdatenmanagementsystems im Juni 2013 wurde ein internes Projekt zur systematischen Bereinigung und Harmonisierung der Materialstammdaten und zentralen Preispflege gestartet. "A- und B-Artikel" (Jahresumsatz - ohne AKH - über 10.000,- EUR) werden dabei priorisiert bearbeitet und decken über 80 % des Umsatzes ab; die Bearbeitung von "C-Artikeln" ist bis Ende des Jahres 2014 vorgesehen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Im Dezember 2013 wurde der Projektauftrag zur Erstellung und Implementierung eines häuserübergreifenden einheitlichen SAP-Artikelkataloges erteilt. Die Umsetzung ist derzeit im Gang.

Empfehlung Nr. 4

Vor dem Hintergrund fehlender auf die Kernprozesse des Beschaffungswesens abgestimmter Kontrollinstrumente wurde empfohlen, für eine entsprechende unternehmensweite Vorgehensweise Sorge zu tragen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Krankenanstaltenverbund wurden umfangreiche Arbeiten zum Thema IKS bereits begonnen und für den Teilbereich IKS-Verwaltung unternehmensweit eingesetzt. Ebenso erfolgen derzeit die Arbeiten zum Themenbereich IKS-Technik. Gemäß der Empfehlung des Kontrollamtes wird auch der Einkaufsbereich in diesem Sinn IKS-mäßig erfasst werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Derzeit ist die Einführung eines "Shared-Service-Centers Einkauf" im Gang (s. Empfehlung Nr. 1). Es wird dabei neben einem Prozessmodell auch ein Governance-Modell eingeführt.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Dezember 2014